

Halle a/Saale, im Dezember 1890.

[49085]

Hierdurch mache ich dem verehrlichen Gesamtbuchhandel die ergebene Mitteilung, daß ich meine unter der Firma

A. Schulze (früher E. Steinberg)

hier bestehende Buchhandlung, Leihbibliothek und Journal-Expedition an Herrn Emil von Masars verkauft habe. Da ich meist bar bezog, sind Passiva fast gar nicht vorhanden und werde ich dieselben sofort nach demnächst festzusetzender Konformität, noch vor der D.-M. 1891 regeln, während mein Herr Nachfolger — die Zustimmung der Herren Verleger vorausgesetzt — die Disponenten übernimmt. Zugleich bitte ich dieselben, das mir gütigst geschenkte Vertrauen, für welches ich hierdurch meinen verbindlichen Dank ausspreche, auf Herrn v. Masars übertragen zu wollen.

Herrn benutze ich diese Gelegenheit, Herrn G. E. Schulze meinen besten Dank auszusprechen für die äußerst sorgsame und gefällige Vertretung meiner Interessen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

A. Schulze.

Als früherer Inhaber der E. v. Masars'schen Buchhandlung, jetzt F. Opitz in Herzberg a/E. wird Ihnen meine Firma, nicht unbekannt sein und habe ich in meinem dortigen Wirkungskreis hinlänglich Gelegenheit gehabt, Ihnen meine Kreditwürdigkeit zu dokumentieren. Ich glaube deshalb keine Fehlbitte zu thun, wenn ich Sie um gef. Konto-Eröffnung ersuche, die mir von einer großen Anzahl Handlungen bereits in dankenswerter Weise zugesagt wurde. Das von mir käuflich übernommene und überall gut accreditierte hiesige Geschäft, welches ich unter der Firma

E. v. Masars,

vormals A. Schulze

fortsetzen werde, beginne ich mit ausreichenden Mitteln und wird meine, Ihnen bekannte energische Thätigkeit mich in den Stand setzen, mich nutzbringend für Ihre Verlagsartikel zu verwenden.

Neuigkeiten aus allen Zweigen der Naturwissenschaften, der Landwirtschaft sowie der Tagesliteratur sind mir unverlangt angenehm, ebenso Ihre Wahlzettel, Prospekte, Plakate und erste Hefte; meinen übrigen Bedarf werde ich sorgfältig wählen.

Herrn Otto Klemm in Leipzig, der meine Kommission schon seit 1880 aufs beste besorgte, übertrug ich dieselbe auch für mein neues Unternehmen.

Sie nochmals um volles Vertrauen bittend,
Hochachtungsvoll und ergebenst

Emil von Masars.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens ist in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

Aus voller Ueberzeugung unterstütze ich die von Herrn v. Masars ausgesprochene Bitte um Kontoeröffnung. Während der früheren geschäftlichen Verbindung hatte ich Gelegenheit, Herrn v. Masars als einen in jeder Hinsicht pünktlichen und äußerst gewissenhaften Geschäftsmann kennen zu lernen, der seine Verbindlichkeiten stets prompt und in vollem Umfange erfüllte. Bei der ihm innewohnenden Energie und in Anbetracht der ihm zu Gebote stehenden Geldmittel wird die Thätigkeit des Herrn v. Masars sicher von Erfolg sein.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Dezember 1890.

Otto Klemm.

[49114] Mit dem heutigen Tag geht der Verlag von:

Rein, Pickel u. Scheller, Theorie und Praxis des Volksschulunterrichts nebst den zugehörigen Lesebüchern

durch Kauf*) in meinen Besitz über, wovon gef. Notiz zu nehmen bittet

Leipzig, den 31. Dezember 1890.

Heinrich Bredt.

*) Wird bestätigt:

Dresden, den 31. Dezember 1890.

Blehl & Kaemmerer
(Paul Th. Kaemmerer).

[48781] Am 1. Januar 1891 geht das bisher in Kommission bei Julius Hainauer in Breslau erschienene:

Journal für Zahnheilkunde

redigirt von

Dr. **Erich Richter** in Berlin.

1890/91.

— V. Jahrgang. —

Preis per Semester 3 *M* ord., 2 *M* 25 *S* bar
in meinen Kommissionsverlag über.

Die erste Januar-Nummer dieses monatlich zweimal erscheinenden Journals wird sich besonders zur Gewinnung neuer Abonnenten eignen, und bitte ich Sie, Probenummern, welche ich Ihnen in beliebiger Anzahl zur Verfügung stelle, gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 27. Dezember 1890.

Georg Thieme.

Verlag von Friedr. Brandstetter in Leipzig.

[49040]

Aus dem Verlage von D. Maehner in Eisleben ist in den meinigen übergegangen:

Musterlektionen

aus allen

Unterrichtsgebieten der dreistufigen Volksschule

für Schulinspektoren, Lehrer, Lehrerinnen
und Seminaristen.

In Verbindung mit vielen hervorragenden
Schulmännern

herausgegeben von

Dr. **H. Schütze** und **C. Schardt**,
Seminarlehrern in Eisleben.

In 3 Teilen. gr. 8°. Brosch. 9 *M* 40 *S*

I. Teil: Unterstufe. 2, verb. u. verm.
Aufs. 13 1/2 Bog. 3 *M*.

II. Teil: Mittelstufe. 2., verb. u. verm.
Aufs. 15 1/4 Bog. 2 *M* 40 *S*.

III. Teil: Oberstufe. 22 1/2 Bog. 4 *M*.

Für dieses von den Kultusministerien

Bayerns, Sachsens, Meiningens, Anhalts, ferner von dem Oberschulrat für Elsaß-Lothringen, sowie von dem Provinzial-Schulkollegium und dem Königl. Konsistorium der Provinz Sachsen amtlich aufs wärmste empfohlene Werk erbitte ich mir Ihre thätigste Verwendung. — Der I u. II. Teil stehen in größerer Anzahl à cond. zur Verfügung, und bitte ich zu verlangen. Der III. Teil kann nur noch fest geliefert werden.

Leipzig, am 31. Dezember 1890.

Friedrich Brandstetter.

[49073] Hierdurch teile ich Ihnen mit, daß ich mein bisheriges Kolportage-Geschäft an Herrn G. Fr. August Meyer in Leipzig verkauft habe und daß ich am 1. Januar 1891, firmierend

Georg Meyer's Verlag,

Kolportage-Abteilung

in Leipzig-Neudnitz,

Leipziger Str. 6,

ein neues Kolportage-Geschäft feineren Stils eröffnen werde.

Ich erbitte hierfür bezügliche Rundschreiben, Prospekte, Subskriptionslisten und erste Hefte gratis.

Hochachtungsvoll

Georg Meyer's Verlag.

Verkaufsangebote.

49150] E. Leihbibliothek (10 000 Bde.), bis auf d. Neuzeit ergänzt, guterh., ist umst. halber sof. z. verk. Ang. u. F. 49150 a. d. Gesch. d. B.-B.

[49135] Ein kleiner Leipziger Verlag ist sofort zu verkaufen. Auf gef. Anfragen erfolgen umgehend die nötigen Unterlagen. Gef. Anerbieten unter 49135 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. Preis ca. 25 000 *M*.

Kaufgesuche.

[48983] Kaufgesuch. — Eine Berliner Verlagsbuchhandlung, bez. gediegene u. rentable Verlagswerke, auch Fachzeitschr., welche nach Berlin verlegt werden können, wird zu kaufen gesucht. Meinem Klienten stehen Barmittel bis zu 200 Tausend zur Verfügung.

E. Aldenhoven in Berlin, Dennewitzstr. 32.

[48636] Gediegene, nicht an den Ort gebundene humoristische Verlagsartikel, event. auch humor. Zeitschrift zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert. Angebote unter G. A. 25 an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

[18599] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staudé.

[49133] Von jungem Buchhändler wird ein solides ausdehnungsfähiges Sortiment bald od. später zu kaufen gesucht; Anzahlung 10—15 000 *M*. Größere Stadt bevorzugt. Angeb. u. 49133 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberangebote.

[44683] Ein Leipziger Verlagsbuchhändler (Inhaber einer renommierten Firma) wünscht sich an einem zweiten geachteten und rentablen Verlags- oder Kommissionsgeschäft oder an einer Druckerei mit einer Einlage von vorläufig 25—30 000 *M* zu beteiligen. Ev. würde der Betreffende auch ein Leipziger oder nach Leipzig verlegbares Verlagsgeschäft käuflich übernehmen. Anträge unter B. O. 44683 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.